



CDU stoppt Schulplätze Kinder haben das Nachsehen

Liebe Eltern,

in Alt-Hohenschönhausen sollten unter anderem über einen Modularen Ergänzungsbau (MEB) an der Obersee Schule neue Schulplätze entstehen, um die Schulen Brodowin Grundschule, Schule am Wilhelmsberg und Orankesee Grundschule endlich zu entlasten. Wir setzen uns seit Jahren für diese dringend benötigten Schulplätze ein. Für uns ist es eine Frage der Gerechtigkeit, dass Schüler*innen an allen Schulen die Möglichkeit haben unter guten Bedingungen zu lernen.

Nun wurde der Bau des MEB an der Obersee Schule durch die CDU-Schulstadträtin Dr. Gocksch offenbar beerdigt. Und damit auch die Aussicht auf zeitnah entstehende neue Schulplätze für Alt-Hohenschönhausen.

Planung kurzfristig gestoppt

Die Planungen waren sehr weit vorgeschritten, der politische Wille durch einen Beschluss der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) bekundet und die finanziellen Mittel durch das Land bereitgestellt. Der MEB wäre eine zeit-

nahe Entlastung gewesen. Den Verzicht auf den MEB begründet die CDU mit der Hoffnung, dass die Schulplätze nach neuen Prognosen nicht mehr benötigt würden. Diese waghalsige Wette der Bezirksstadträtin auf die Zukunft ist vor dem Hintergrund, dass die Schüler*innenprognosen der Vergangenheit stets zu niedrig angesetzt waren, ein unverantwortliches Glücksspiel auf dem Rücken der Kinder.

Schon jetzt sind die umliegenden Schulen über ihre Kapazitäten hinaus belegt; die Schulleitungen der Schulen sind entsetzt über die Entscheidung der Schulstadträtin; denn der Verzicht auf den MEB wird dazu führen, dass die umliegenden Schulen noch mehr Schüler*innen aufnehmen müssen. Der Platz ist aber schlichtweg nicht mehr da. Dies interessiert die Schulstadträtin nicht, die bewusst Partikularinteressen des Fördervereins der Obersee Schule verfolgt.

Probleme werden verschoben

Zudem wird angeführt, dass weitere Plätze geschaffen werden, indem die neue Schule in der Schleizer Straße

sofort voll belegt wird - als Filialstandort dreier Schulen. Das ist eine Augenwischerei. Dadurch entsteht kein einziger neuer Schulplatz. Außerdem werden so Schulgemeinschaften zerrissen und Lehrkräfte stark belastet. An der Schule gibt es aktuell auch gar keinen Schulhof. Diese Tatsachen unterschlägt die Stadträtin vollkommen.

Fragwürdige Informationspraxis

Es ist eine grobe Missachtung der BVV und eine schwere Hypothek für die zukünftige Zusammenarbeit, wenn die Stadträtin alle BVV-Beschlüsse zum MEB Oberseeschule ignoriert. Zuletzt wurde am 15. Juni von der BVV ein Dringlichkeitsantrag beschlossen, der klar den Bau des MEB an der Obersee Schule fordert. Diesen ignoriert Frau Dr. Gocksch vollständig. Dass die Entscheidung Parteifreunden zugespielt wird und somit bereits parteipolitisch genutzt wird, bevor der zuständige Ausschuss, die Bezirksverordneten und das Bezirksamt informiert wurden, zeugt von fehlendem Respekt gegenüber den demokratischen Institutionen und ist einer Bezirksstadträtin unwürdig.

Neues aus dem Schulausschuss?

Der Ausschuss für Schule und Sport der BVV Lichtenberg tagte das letzte Mal

am 29. August 2023. Neben Eltern, pädagogischem Personal und Schüler*innen konnten auch wir Fragen an die Schulstadträtin stellen. Leider waren die Antworten vage und zeugten von wenig Sachverstand. Die fachliche Expertise ihres Amtes, war leider nicht im Ausschuss vertreten.

Unser Einsatz gilt weiterhin der Schaffung neuer Schulplätze und der Bildungsgerechtigkeit, auch in Alt-Hohenschönhausen. Wir bleiben dran und danken allen engagierten Eltern, Lehrkräften und Schüler*innen.

Freundliche Grüße

Daniela Ehlers
Fraktionsvorsitzende
Philipp Ahrens
Fraktionsvorsitzender



Die Abkürzung MEB steht für Modularer Ergänzungsbau. Weil Berlin und Lichtenberg wachsen, braucht es Lösungen, um schnell neue Schulplätze zu schaffen. Die MEB sind Typenbauten und lassen sich innerhalb weniger Monaten nutzen. Sie ergänzen immer eine bestehende Schule. Viele MEB werden in ökologischer Holzbauweise errichtet.

Was ist ein MEB?

Newsletter.

Sie wollen informiert bleiben? Unseren Newsletter gibt es hier.



[gruene-fraktion-lichtenberg.de](https://www.gruene-fraktion-lichtenberg.de)

Insta & Twitter.

Was ist Ihnen wichtig in Ihrem Kiez? Erzählen Sie es uns auf Insta oder Twitter.

[@gruene_fraktion_lichtenberg](https://www.instagram.com/gruene_fraktion_lichtenberg)
[@gruene_bvv_lbg](https://twitter.com/gruene_bvv_lbg)

Mail & Telefon.

Sie wollen uns direkt erreichen? Dann schreiben Sie eine E-Mail oder rufen Sie uns an.

fraktion@gruene-lichtenberg.de
030/902 963 161
[gruene-fraktion-lichtenberg.de](https://www.gruene-fraktion-lichtenberg.de)